

Geprüfter Kaufmännischer Fachwirt

Betriebswirtschaft

Definiere Formalziele eines Unternehmens und nenne Beispiele hierfür.



Formalziele sind für das Unternehmen übergeordnete Ziele, die für das weitere Bestehen notwendig sind.

Beispiele: Gewinnerzielung, Rentabilität, Umsatzwachstum, Verbesserung der Qualität, Gewinnung von Marktanteilen



Geprüfter Kaufmännischer Fachwirt

Betriebswirtschaft

Definiere Sachziele eines Unternehmens und nenne Beispiele hierfür.



Sachziele sind für das Unternehmen untergeordnete Ziele, die notwendig sind für die Erreichung der Formalziele. Sachziele beziehen sich immer auf konkrete Handlungen zur Erreichung der Formalziele.

Beispiele: Menge der Güter, Sicherheit beim Prozess, Qualitätskontrollen



Geprüfter Kaufmännischer Fachwirt

Betriebswirtschaft

Definiere das Maximalprinzip.



Das Maximalprinzip besagt, mit den aktuell gegebenen Mitteln den möglichst großen Nutzen zu erlangen.



Geprüfter Kaufmännischer Fachwirt

Betriebswirtschaft

Definiere das Minimalprinzip.



Das Minimalprinzip besagt, mit einem möglichst geringen Einsatz den maximalen Nutzen zu erlangen.



Geprüfter Kaufmännischer Fachwirt

Betriebswirtschaft

Definiere soziale Unternehmensziele eines Unternehmens und nenne Beispiele hierfür.



Unter sozialen Unternehmenszielen versteht man Leistungen, die für Arbeitnehmer gelten.

Beispiele: Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Jubiläumsgeschenke, Weiterbildungen, Pension etc.



Geprüfter Kaufmännischer Fachwirt

Betriebswirtschaft

Nenne die drei Faktoren der Zielbeziehungen.



- Komplementäre Ziele
- Konkurrierende Ziele
- Indifferente Ziele



Geprüfter Kaufmännischer Fachwirt

Betriebswirtschaft

Was sind komplementäre Ziele.



Komplementäre Ziele sind Ziele, die sich gegenseitig unterstützen.

Beispiel:

Durch die Anschaffung neuer Maschinen soll die Produktivität und die Qualität erhöht werden.



Geprüfter Kaufmännischer Fachwirt

Betriebswirtschaft

Was sind konkurrierende Ziele?



Konkurrierende Ziele sind Ziele, die gegenseitig einen negativen Einfluss aufeinander haben.

Beispiel:

Das Unternehmen möchte eine maximale Zufriedenheit Ihrer Mitarbeiter erreichen aber gleichzeitig Personaleinsparungen durchsetzen.



Geprüfter Kaufmännischer Fachwirt

Betriebswirtschaft

Was sind indifferente Ziele?



Indifferente Ziele sind Ziele, die komplett voneinander unterschiedlich sind und nicht zusammenhängen.

Beispiel:

Die Personalabteilung soll eine Fortbildung erhalten und der Hausmeister braucht einen neuen Besen.



Geprüfter Kaufmännischer Fachwirt

Betriebswirtschaft

Welche Planungsbereiche gibt es in einem Unternehmen?



- Generelle Zielplanung
- Strategische Unternehmensplanung
- Operative Unternehmensplanung
- Produktplanung
- Technologieplanung



Was ist die Strategische Unternehmensplanung?



Die Strategische Unternehmensplanung verfolgt die Sicherung des effektiven Arbeitens des Unternehmens. Hauptaufgabe ist die Risikoeinschränkung für das Unternehmen durch das Bereitstellen von Informationen sowie das Aufbereiten und Abbilden derselbigen. Um den Gesamtüberblick zu erhalten werden qualitative und quantitative Ergebnisse zur Erhebung empfohlen.



Geprüfter Kaufmännischer Fachwirt

Betriebswirtschaft

Nenne chronologisch die Elemente der Strategischen Unternehmensplanung.



1. Umweltanalyse
2. Unternehmensanalyse
3. Entwicklung von Unternehmensleitbildern, Zielen
4. Strategieentwicklung
5. Bestimmung der strategischen Optionen
6. Umsetzung
7. Controlling



Geprüfter Kaufmännischer Fachwirt

Betriebswirtschaft

Nenne unterschiedliche Arbeitszeitmodelle.



- Vollzeit
- Teilzeit
- Gleitzeit
- Home Office
- Funktionszeit
- Lebensarbeitszeit
- Job-Sharing



Geprüfter Kaufmännischer Fachwirt

Betriebswirtschaft

Erkläre Vollzeit und Teilzeit.



Vollzeitarbeit richtet sich meistens nach einer 37,5-40 Stunden Woche und die Arbeitnehmer haben eine Kernarbeitszeit und eine feste Arbeitsstundenanzahl sowie vorgegebene Pausen.

Bei der Teilzeitarbeit wird die Menge der Arbeitsstunden reduziert, meistens auf 20-30 Stunden pro Woche. Es gibt die Möglichkeit diese Stunden auf 5 Tage die Woche zu verteilen oder auf weniger Tage.



Geprüfter Kaufmännischer Fachwirt

Betriebswirtschaft

Erkläre das Modell der Gleitzeitarbeit.



Das Gleitzeitmodell ist das am weit verbreitetste Modell der flexiblen Arbeitszeit. Die Arbeitnehmer können innerhalb eines gewissen Zeitrahmens den Arbeitsbeginn und das Arbeitsende flexibel gestalten. Mit Hilfe eines Arbeitszeitkontos werden die absolvierten Stunden festgehalten.

